

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mais dans tous ces cas, et surtout quand c'est le père et le soutien d'une famille que la mort a enlevé, l'hôtelier devrait toujours penser combien ce coup est terrible et douloureux pour elle et dans quel extrême embarras se trouvent les pauvres femmes et les autres membres de la famille, parfois même dans un pays étranger. C'est un cas dans lequel il a l'occasion de montrer que notre hospitalité est, il est vrai, vénéale, c'est-à-dire se vend, car c'est notre métier, mais qu'elle n'en peut pas moins être généreuse et noble, et l'est en effet.

Dans de telles occasions, on peut acquiescer des amis pour la vie, et prouver que la profession d'hôtelier n'est pas ce "métier de débroussailler" privilégié, pour lequel il est encore tenu maintenant par bien des gens, par une singularité remarquable et en vertu du proverbe "l'exception confirme la règle". Pour en faire la preuve irréfutable, le moyen indiqué ci-dessus, c'est-à-dire l'apport des diverses notes payées, est toujours le meilleur et le plus sûr.



(Mittellungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 2. Oktober 9236.

Paris. Die Besucherzahl vom Schweizerdorf betrug vom 23. bis 29. September 106,000.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

Handelsregister. Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in "Rosengarten und Terminus".

Paris. Das Bankett der 22,000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

Pilat. Ueber 48,000 Postkarten haben während dieser Saison die Wanderer des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verknüpft.

Die gute alte Zeit kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur "Ilge" in Stein a. Rh. beweist, darin werden 8 Glas Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 "Stumpen" für 1 Fr. offeriert!

Simplon. Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis 19. Sept. auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienseite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentl. Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthöfen Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1899: 18,947).

Bordighera. Eine Gesellschaft erwirbt hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein "Grand Hotel" zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Angst der Königin von England und ihren Gefolge als Aufenthalt dienen.

Italien. In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans von Beitel (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

Tarasp. Die Schlossruine Tarasp, die einem Schuler gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung kürzlich an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

Basel hat nun auch sein Variété-Theater, unter dem Titel Kardinal-Theater. Die Leistungen desselben dürfen sich mit denjenigen des Koro-Theaters in Zürich messen und wird somit die Stadt Basel den Einheimischen und namentlich auch den Reisenden einen weiteren Attraktionspunkt bieten können.

Neue Briefmarken. Wie die "Revue" erzählt, beschäftigt sich das eidg. Post- und Eisenbahndepartement mit der Frage, ob das Markenbild unserer Postzeitzeichen von 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Cts. nicht durch ein gefälligeres ersetzt werden könne. Ein endgültiger Beschluss soll demnächst gefasst werden.

Pragelstrasse. Nachdem man sich in den beteiligten Kreisen des Kantons Schwyz der Förderung des Projektes einer Pragelstrasse freundlich zeigt, hat der dortige Regierungsrat beschlossen, den elzernischen Vorschlag betreffend Beschneidung der Angelegenheit anzunehmen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 18 au 25 septembre: France 366, Allemagne 246, Suisse 482, Angleterre 205, Amérique 109, Russie 85, Autriche 36, Italie 44, Espagne 23, Belgique 21; Divers: Pays-Bas, Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie: 55. Total: 1609.

Basel. Im Februar nächsten Jahres wird das gegenwärtig im Bau begriffene Hotel Bauer am Rhein dem Betrieb übergeben werden. Dasselbe wird ca. 60 Betten enthalten und mit elektrischem Licht, Dampfheizung, Lift etc. versehen sein. Herr J. Wick, mehrjähriger Direktor des Hotel Storchen in Basel, wird dieses neue Geschäft auf eigene Rechnung in Betrieb nehmen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 15. bis 21. September 1900: Deutsche 402, Engländer 213, Schweizer 257, Franzosen 55, Holländer 71, Belgier 21, Russen 70, Oesterreicher 26, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 54, Dänen, Schweden, Norweger 6, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 19. Total 1213. Darunter waren 245 Passanten.

Die Rätische Bahn hat ihre sämtlichen Lokomotiven mit dem Langerischen Rauchverzehrer ausstärkt, also in fortschrittlicher Weise einen wunden Fleck für manche Bahnhöfe und Ortschaften: die Luftverunreinigung durch den überflüssigen Steinkohlendampf und Rauch der genannten Zugsmaschinen beseitigt. Das hat für Kurorte, wie z. B. Davos, eine nicht zu unterschätzende Bedeutung.

Ein neuer Thesem-Tunnel von 2000 Meter Länge hat der Grafenschaft in London zu bauen beschlossen. Der Tunnel soll zwischen den beiden Stadtteilen Notherhite und Ratcliff den Strom unterqueren. Es wäre der vierte Tunnel unter der Themse, nachdem erst im Jahre 1897 der Blackwall-Tunnel als dritter eröffnet wurde. Der Durchmesser des neuen Tunnels soll noch etwas grösser als der des letztgenannten werden, nämlich 10 statt 9 Meter.

Luzern. Vom 1. Mai bis 30. September sind in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns 133,500 Fremde abgestiegen, 17,000 mehr als im Vorjahre. Wie will wohl der berühmte Verleger der "Swiss and Nice Times" diese Zunahme mit seiner im "Luz. Tagbl." vom 5. Oktober 1899 gethanen Aeusserung: er bringe drei Viertel aller Fremden nach Luzern, in Einklang bringen, nachdem Luzern nicht mehr die Ehre hat, ihn zu seinen Sommergästen zu zählen?

Im Oberengadin sind im Sommer 1900 16,721 Personen folgender Nationen übernachtet:

	1900	1899
Deutsche	6980	6975
Engländer	2466	3281
Amerikaner	1502	1385
Franzosen	1499	1656
Schweizer	1223	1506
Italiener	1161	1540
Oesterreicher	716	515
Holländer	399	467
	16,721	18,124

Schon oft gerügt haben wir, dass in Berichten über Hotelwesen oder Fremdenverkehr immer und immer das Wort Fremdenindustrie gebraucht wird, es freut uns daher, dass in der "N. Z. Z." hierfür

eine Lanze gebrochen wird, indem ein Einsender schreibt: Der Ausdruck Fremdenindustrie ist sehr übel angebracht und eine total unrichtige Bezeichnung. Vergewegen wir uns z. B., was man unter Baunwollindustrie versteht, und das total Ungeheuer der Benennung Fremdenindustrie liegt klar zu Tage. Man wird doch kaum von einer systematischen Fremdenausbeutung reden wollen! Von Reisenden- oder Fremdenverkehr zu reden, wäre wohl richtiger.

Vorsicht bei Annahme goldener Zehnmarkstücke ist gegenwärtig sehr geboten, indem das Bescheiden derselben gewöhnlich betrieben wird und der Abzug, welchen die Reichsbank für solche Stücke macht, in der Regel 2-3 M. beträgt. Man prüfe vor Annahme eines Goldstückes erst, ob der erforderliche gezeichnete Rand vorhanden ist, und weise es andernfalls stets zurück. Süddeutschland ist bereits mit stark beschneitten Stücken so überschwemmt, dass man auf irgend ein grosses Geldinstitut (wahrscheinlich im Ausland) schliessen muss, welches sich mit dem Betrug befasset.

Ein grosses Fragezeichen wird man zu nachstehender, von der "D. Wochenztg." geschriebenen und von der "Frankf. Ztg." reproduzierten Notiz setzen dürfen: "Ein Niederländer logierte irgendwo in der Schweiz in einem Hotel, wo sich viele englische Gäste aufhielten. Der Hotelbesitzer teilte ihm mit, dass die Engländer gedroht hätten, auszuweichen, falls der Holländer bliebe. Der Gast möge es dem Hotelbesitzer nicht übel nehmen, dass er ihn dazu auffordere, aber er liefe sonst die Gefahr, alle Gäste zu verlieren. Der Niederländer, der den braven Hotelbesitzer nicht beneideten wollte und ein kluger Mann war, ging. Dieser Vorfall ist erst kürzlich passiert und zwar -- dem Präsidenten der Niederlandischen Bank."

Der Besuch der Weltausstellung war am letzten Sonntag wieder ein ausserordentlicher. Man zählte nicht weniger als 836,695 Eintritte. Ebenso ausserordentlich ist gegenwärtig der Preis der Tickets. Letzten Montag kosteten sie nur 20 Cts. Wie aus den amtlichen Erhebungen des Generalkommissariats hervorgeht, beläuft sich die Gesamtsumme der seit der Eröffnung der Ausstellung bis jetzt verausgabt Tickets auf 33,804,550. Jede Woche werden jetzt durchschnittlich 2 Millionen Tickets verbraucht. Da noch 5 Wochen bis zum Schluss der Ausstellung vorausliegen, so dürften die Gesamtsumme der verbrauchten Tickets auf 28 Millionen.

Berner Oberland. Auf gemeinschaftliche Einladung der Kurhausgesellschaft Interlaken und des oberländischen Verkehrsvereins fand am vergangenen Samstag im Kursaal in Interlaken eine Konferenz behufs Besprechung der zur Hebung bernischer Verkehrsverhältnisse erforderlichen Massnahmen statt. Die Versammlung einigte sich auf folgendes Aktionsprogramm: Agitation für die Erweiterung des Sommerfahrplans vom 1. Mai bis 30. September, resp. frühere Inbetriebsetzung und spätere Einstellung der direkten Saisonseilzüge; Verlängerung der Fahrperiode des Calaiszuges in Vor- und Nachsaison; bessere und frühere direkte Züge von und nach Luzern; frühere Inbetriebsetzung der Grimselpost und Führung der betreffenden Kurse so lange die Witterungsverhältnisse es gestatten, bei gleichzeitiger weiterer Bekanntmachung in Kurbüchern und Presse. Endlich Bekämpfung des Vorturris in Betreff der mässigen klimatischen Verhältnisse in Vor- und Nachsaison an Hand der Ergebnisse meteorologischer Beobachtungen.

Die Hotelindustrie im Jahre 1899. Mit Vergnügen konstatieren wir, dass unser an den Schweizer Handels- und Industrieverein abgelieferte Bericht über die Hotelindustrie im Jahre 1899 in der Presse, namentlich der ausländischen, zahlreiches Echo findet. Wir begreifen dies hauptsächlich deshalb, weil in dem betr. Bericht zwei Punkte widerlegt

sind, welche fortwährend zu falschen Schlussfolgerungen führten. Der eine betrifft die Zahl der die Schweiz besuchenden Reisenden, welche in Wirklichkeit zwischen 3-400,000 schwankt, bisher aber zufolge falscher Berichte von der Presse auf 2 1/2 Millionen angegeben worden, weil nicht in Betracht gezogen wurde, dass in dieser Zahl jeder Reisende so oft gezählt ist, so oft er das Hotel wechselte. Der zweite Punkt verbreitet sich über die Frequenz der Nationen und ist darin widerlegt, dass der Deutsche, obwohl er ein Drittel der Gesamtfrequenz für sich in Anspruch nehmen darf, bei weitem nicht mit diesem Prozentsatz an dem finanziellen Ergebnis des Fremdenverkehrs partizipiert, sondern, dass oben der Engländer, dessen Aufenthaltszeit in der Schweiz diejenige des Deutschen um das Doppelte und Dreifache übersteigt, immer noch am meisten dazu beiträgt.

Weinsteigerungen im Waadtland: Chexbres. Die Weinernte der Gemeinde Chexbres wurde gestern in öffentlicher Steigerung in vier Losen verkauft. Sie erzielten Preise, die zwischen 29 und 32 1/2 Cts. per Liter variierten. Der Ertrag der Pupille-Reben des Kreises St. Saphorin erzielte Preise von 19-27 Cts.

Cully. Der Ertrag der Pupille-Reben des Kreises Cully wurde gestern veräußert. Er galt 30 bis 36 Cts. per Liter von der Keller weg und 25 bis 32 1/2 Cts. per Liter die frischen Weintrauben.

Yverdon. Der Ertrag der Weinernte wurde von 17 bis 18 Fr. per Hektoliter der Lese versteigert. Diese Steigerung wurde von der Gemeindebehörde nicht genehmigt. Diese verlangt 30 Fr. per Hektoliter.

Yverne. An der Weinversteigerung der Erträge von Yverne erzielten Pupille-Reben in 12 Losen 30-36 Cts. per Liter, Private in 2 Losen 36 bis 38 Cts., Gemeinde 34, und Muscatrebe 38 Cts. per Liter.

Orbe. Die Weinernte der Gemeinde Orbe wurde versteigert zu 17-18 Cts. per Liter, Private erzielten 18 Cts. der Liter.

Grandson. Die Weinernte der Gemeinde Grandson erzielte in öffentlicher Steigerung Preise von 18 Cts. per Liter, Private 15-17 Cts.



Meine Reise in Italien. Dieses Werk, welches mit einem enormen Aufwand an Zeit, Mühe und Kosten vom Comptoir de Phototypie, in Neuchâtel erstellt wird, liess bis nun in beschreibender und vornehmlich illustrativer Weise die herrlichsten Gegenden Italiens vor den Augen seiner nach vielen Tausenden zählenden Leserschaft vorbeiziehen. Wir greifen nur einige heraus und nennen aufs Geratewohl: Venedig, Florenz, Rom, Neapel und seine Umgebung, Pompeji, Sizilien, die Riviera, Genua etc. Vier neue Lieferungen sind kürzlich erschienen: Nr. 16 Turin, Nr. 17 Piemont, Nr. 18 Mailand, Nr. 19 die italienischen Seen. Die Feinheit der Reproduktionen, die glückliche Wahl der Sujets und das Arrangement verdienen die grösste Anerkennung und es kann kein Zweifel bestehen, dass das komplette Werk mit seinen 1000 photographischen Ansichten und dem vorzüglich redigierten, interessanten Text, das schönste Album sein wird, welches zu so günstigen Bedingungen im Buchhandel existiert.

Theater.

Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, abends, Die Fledermaus Montag, Der Hüttenbesitzer. Mittwoch, Das Glöckchen des Eremiten. Donnerstag, Der Maskenball. Freitag, Der Meister von Palmira. Samstag, Der Probekandidat. Sonntag, Die Zauberkugel.

Hiezu als Beilage: Offenblatt der "Hotel-Revue."

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seiden-Brousen Fr. 4. 90

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigor „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23. 30 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900

GRAND PRIX

Höchste Auszeichnung.

WIR

Artikel für den Hotel-Bedarf führt oder fabriziert * *

inseriert mit Erfolg in der in Basel erscheinenden „Hotel-Revue“

Offizielles Organ des Schweizer Hotelier-Vereins.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtels, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL A BASEL.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3. 50
 à 100 " 6. —
 à 200 " 10. —
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 . . . 2. 50

Fr. Mettler, Sohn,

Gasapparatenfabrik Arth.

→ Gegründet 1868. ←

Neueste vielfach verbesserte

Gasapparate von 10—1000 Flammen

zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht (Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von Zeugnissen und Referenzen.

Gesetzlich geschützt. Preis 1 Fr. p. Liter.

Résinoline

ist das beste, billigste und einzige wirklich geruchlose

Bodenöl,

trocknet sofort, harzt und schmiert nicht, verhindert jede Staubbildung und ist im Verbrauch doppelt so ausgiebig als andere Öle.

Man verlange ausdrücklich Résinoline und achte genau auf die demselben eigene, klare, goldbraune Farbe. (Zahl 1704 g.)

Engros-Alleinvertrieb: C. Blaser, Zürich.

Zu haben in den meisten Droguen- und Spezialehandlungen. 559

Sanderson's Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit
und
ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 38.

Habana-Haus
Basel
St. Ludwig i. E.
Zollfreier Versandt
MAX OETTINGER
Filiat: ZÜRICH: 90 Bahnhofstrasse
BERN: 7 Christoffelgasse
ZÜRICH: Hotel Schwert Ecke.

Kellnerheim Friedrich-Franz-Home
CANNES (Südfrankreich).
Wiedereröffnung am 1. Oktober.
Pensionspreis für Hotelangestellte pro Tag 3 Fr. (incl. Wohnung und Wein). — Garten. — Stellenvermittlung. 859

Wagen-Fabrik Schaffhausen.
C. HANSLIN & C^{ie}
Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.
Spezialität: Hotelomnibusse, Eiswaagen.
Wagenräder ab Lager. 645 Zag 8 55
Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Zur Führung resp. Betrieb eines Delikatessen- u. Traiteur-Geschäftes wird eine
I. und eine II. Verkäuferin gesucht.
Bewerberinnen müssen mit dem Ladengeschäft vertraut sein und möglichst Küchenkenntnisse besitzen. Engagement eines Ehepaares (Koch) nicht ausgeschlossen.
Offerten nebst Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 883 R.

Automatischer Phonograph
für Cafés, Brasserien, Restaurants, Hotels etc.
Die Anziehungskraft ist unüberwindlich!!!
Sehen Sie diesen Herrn?
Er wird sicher sein 10 Cts. Stück in den Apparat werfen, um denselben zu hören.
Von 100 Personen werden 50 das Gleiche thun.
Dies ist der Grund, weshalb diejenigen, welche sich einen automatischen Phonographen anschaffen, das beste Geschäft machen.
Der Apparat bezahlt sich in kurzer Zeit.
Gelegenheits-Apparate zu billigen Preisen bei
A. Tzaut, Place du Flon, Lausanne.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2272

UN HOTELIER
ayant un établissement d'été de premier ordre,
cherche Gérance ou Direction
pour l'hiver; de préférence dans une maison où plus tard il pourrait entrer comme associé ou la relever.
Adressez les offres à l'administration du journal sous chiffre H 826 R.

THO^s LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hotels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Bellevère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dependence (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roegg et Dependence, Weisses Kreuz, Languard (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zaoz), Hôtel de la Poste, Château Fürstentum, Château Tagstein (Thun), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Hotel zu verkaufen.
Ein grosses, nachweisbar rentables, besteingerichtetes
* Saison-Kuretablissement *
mit berühmten Mineralquellen und Umschwung ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Erforderliches Kapital ca. Fr. 60,000.
Offerten sub Chiffre 1000 Kurhotel an die Expedition dieses Blattes. 773

Färberei und chemische Waschanstalt
von
C. A. Geipel, Basel
Filiat: GENEVE, BERN, BIEL
Rue des Allemands 27, Theaterstrasse 6, Kanalstrasse 10
empfeht sein besteingerichtetes Etablissement den tit. Hotels und Pensionen speziell für chem. Reinigung und Färben von Vorhängen, Bettdecken, Möbelstoff, Samt und Plüsch, Boden- und Tischteppichen, Läufer, Schaffelle etc.
Bei grösseren Aufträgen bedeutend reduzierte Preise.
Prompte und sorgfältige Ausführung. 870
Auf Wunsch werden die Gegenstände über den Winter bis Wiederbeginn der Saison im Etablissement gratis und mit Garantie aufbewahrt.

GESUCHT.
Maitre d'hôtel selbständiger, für ein erstes Grillroom-Restaurant gesucht.
Bewerber welch eine ähnliche Stellung in erstklassigen Häusern geführt haben, belieben Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüche an die Hotel-Revue unter Chiffre H 881 R zu senden.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.
Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.
Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:
Basel HH. Schneeberger & Co.
Bern Hrn. C. R. Ziegler
Luzern HH. Meyer, Sibling & Co.
Thun Hrn. Leopold-Born
Zürich HH. Ganter & Co., Ganter, Sibling & Co.
Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CHATELAIN, GOUT FRANÇAIS, SECO AMERICAIN, EXTRA SECO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Rideaux, St. Gall, Suisse
entous genres.
Echantillons sur demande.
Prospekte, Postkarten u. Menus
Wohn- u. Speisekarten, Notizen etc.
mit Ansicht.
Schweizerische Verlags-Druckerei
BASEL.

Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eidg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga-Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Davos-Platz.
Liegenschaftsversteigerung.
Die Unterzeichneten bringen behufs Liquidation am Dienstag, den 16. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos nachfolgend bezeichnete, in Davos-Platz gelegene Liegenschaften freiwillig zur öffentlichen Versteigerung, zuerst einzeln, sodann samthaft:
1. Hotel Rhätia mit Dependence, möbliert (Zimmer, Betten) mit Garten und Liegehallen, nebst geräumiger Stallung.
2. Die neue Villa Kaiser, möbliert.
3. Das Bündgut mit Stallung.
4. Beide Mattgüter (obere und untere Matta) je mit Stallung.
5. Das Hofgut mit Stallung.
6. Das Carjölmad.
7. Das Erbmat mit Stall.
8. Der Bolgenwald.
9. Eine Waldparzelle in den Brüchen.
10. Eine Waldparzelle im Albertitobel.
11. Eine Waldparzelle im Mattenwald.
Näheres besagt der Gantplan, welcher am Ganttag im Rathaus zur Einsicht aufliegt. E. R. 1114 C.
Für allfällige weitere Auskunft wende man sich an
L. Kaiser's sel. Erben, Hotel Rhätia, Davos-Platz.

Seute
Médaille
d'or
CONFITURES DE SAXON
GENÈVE
1896
334
Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

Zu verkaufen.
Das von schönen Schattenanlagen umgebene
Hotel Bellevue auf St. Beatenberg
im Centrum der Höhepromenade in vorteilhaftester Lage. Dasselbe enthält mit Dependenz 100 Fremdenbetten, einen geräumigen Speisesaal, Gesellschaftssaal, Salons, Billardzimmer und einen grossen Restaurationssaal. Alle Südzimmer sind mit Balkons versehen und haben prachtvolle Aussicht auf die Alpen und den Thunersee. Das alt renommierte Hotel erfreut sich einer guten Frequenz. Kaufpreis und Anzahlung nach Uebereinkunft.
Offerten sind zu richten an den Liquidator Ad. Michel, Amtsnotar in Interlaken, der auch jede wünschbare Auskunft erteilt. H 4443 Y 880

Passier-Maschine „TRIUMPH“
Eidg. Patent 17729
Suppen, Saucen, Früchten etc.
Unentbehrlich
Hotels, Restaurants, Pensionen etc.
Man erzielt mit derselben
überraschende Erfolge
Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren Sieben geliefert
Gebrüder Schwabenland
840 Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Oberkellner-Direktor,
Schweizer, 36 Jahre, sehr tüchtig, energisch und in gleicher Stellung thätig, sucht Engagement. Prima Referenzen.
Offerten befördert unter Chiffre H 855 R die Expedition d. Bl.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Grand prix collectif Paris 1900.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Le succès très légitime de nos charmantes cartes postales illustrées en phototypie coloriée, si appréciées et recherchées des étrangers, touristes et collectionneurs, nous engage à les commander très vivement à Messieurs les Hoteliers.

Confection de cartes postales illustrées genre aquarelle

avec vues d'hôtels d'après photographies originales

livrables sur commandes fermes en mai 1901.

(Délai de délai pour la réception des originaux à reproduire: 31 octobre 1900.)

Minimum à commander par vue 2000 exemplaires. Prix net frs. 60 le mille. * Echantillon sur demande.

COMPTOIR DE PHOTOTYPIE, NEUCHÂTEL (Suisse).

Der berechtigte Erfolg, den unsere wunderhübschen, in farbigem Lichtdruck illustrierten Postkarten bei den Fremden, Touristen und Sammlern hervorgerufen, veranlasst uns, auch den Herren Hotelbesitzern eine

Anfertigung von illustrierten Postkarten in Aquarellmanier

mit Hotel-Ansichten nach Originalphotographien

aufs wärmste zu empfehlen. Lieferfrist auf feste Bestellung Mai 1901.

(Letzter Eingangstermin der Reproduktionsoriginalen: 31 Oktober 1900.)

Minimallaufage per Ansicht 2000 Exemplare. Nettopreis Fr. 60 das Tausend. * Muster zu Diensten.

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einzige Route

weiche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

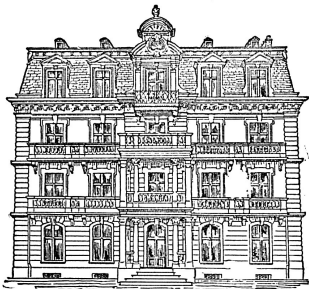
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchhofstrasse 12, Basel.

Angenehme Gelegenheit für

Besitzer eines Saisonhotels

Ein in grossen schweizerischen Touristenort schönst gelegenes und feinst eingerichtetes Hotel (im Winter Geschäftsreisenden-Verkehr) mit elegantem Café-Restaurant, dessen Eigentümer sich nach dem Süden begeben will, bis zum Frühling 1901 pachtweise zu betreiben.

Anfragen sub Chiffre H 873 R an die Exped. ds. Blattes.



BELLE MAISON A VENDRE.

A vendre, quai des Alpes, une des plus belles maisons de la ville de Neuchâtel, comprenant 4 appartements de 7 grandes chambres confortables avec belle cuisine, garde-manger, réduit, salle de bains, chauffage central indépendant pour chaque appartement, bel escalier, facile et bien éclairé, buanderie, échouer, chambre de domestique, chambre à serrer, galetas. Grandes caves, eau, gaz, électricité, téléphone. Grands balcons, véranda, jardin; à cinq minutes de la nouvelle Eglise catholique et cinq minutes du Temple du Bas.

Cette maison, solide et élégante, construite avec de la pierre blanche de France, possède tout le confort moderne, et peut facilement se transformer en Hotel-Pension.

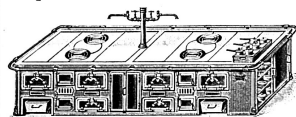
Belle vue sur le lac et les Alpes. Etablissements d'instruction publique de premier ordre. Climat salubre et agréable.

Pour tous renseignements, s'adresser à M. A.-N. Brauen, notaire, Trésor, 5, Neuchâtel. H 4234 N 816

Herdfabrik und Eisengiesserei

H. Koloseus, Aschaffenburg
kgl. bayer. Hoflieferant

Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde



mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.
Illustr. Katalog kostenfrei.

Concierge (erster)

sprachenkundig, der schon in ersten Passantenhäusern thätig war und prima Zeugnisse und Referenzen aufzuweisen hat.

findet Jahresstelle

bei sofortigem Eintritt, im Hotel Baur au Lac, Zürich. 882

Pacht oder Association.

Ein älterer Hotelier, der sein Haus verkauft hat, sucht ein vollständig möbliertes Hotel mittlerer Grösse (80-120 Betten) und mit guter Klientele für fünf bis zehn Jahre zu pachten. Derselbe würde sich eventuell für beschränkte Zeitdauer an einem gut gehenden Geschäft beteiligen und dessen Direktion übernehmen.

Offerten richte man gefl. unter Chiffre H 886 R an die Expedition der Hotel-Revue in Basel.

Hotel-Direktor

Tüchtiger, sprachkundiger Fachmann, Leiter eines grösseren Berghotels im Engadin, verheiratet, energisch u. ruhig, wünscht sich zu verändern. — Höhen-Klima Bedingung, Schweiz oder Norwegen bevorzugt. 871

Gefl. Offerten unter H 1783 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.



A VENDRE

pour cause de santé

HOTEL

avec Brasserie-Restaurant en pleine exploitation. Affaires assurées. Occasion exceptionnelle. Capital nécessaire Frs. 50,000. (H 10200 L) Adresser les demandes Case postale 4087, Lausanne. 821

la Walliser Tafelgoldtrauben

das Kistchen von 5 Kilo Fr. 3.— 888 franko H 11786 L Fanton & Gerth, St-Leonhard bei Sitten (Wallis).

Café-Restaurant

zu verkaufen.

Ein ganz vortreffliches Geschäft an guter Lage in Genf wird wegen Krankheit sofort abgegeben. — Sehr passend für einen Conf. — Nötiges Kapital Fr. 20,000. — Offerten gefl. sub H 3846 Lz an Haasenstein & Vogler, Bern oder an die Agentur A. Muff, Stadthof, Luzern. 878

Vertrauensstelle.

Feingebildete Dame mit besten Umgangsformen, sprachkundig, in jeder Beziehung selbständig, somit befähigt, grossen Geschäften od. Haushalt, den weitgehendsten Anforderungen genügt, vorzustellen, sucht, gestützt auf die Referenzen, Vertrauensstelle als Gehilfin od. Repräsentantin in besserem Hotel, Pension oder feinem Haushalt.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. U. 6795 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (Z 10453) 872

Stipendien für Gasthof-Gehülfen

Die Facultät-Kommission des Internationalen Vereins der Gasthof-Besitzer beschloss die Vergabe von sechs Stipendien zum Besuche einer Fachschule bis zur Höhe von je 600 Mk. an Gehülfen, die eine mindestens zweijährige Lehre bestanden haben.

Bewerberinnen sind dem unterzeichneten Vorsitzenden des Vereins einzureichen. Denselben sind amtliches Unbescholtenheitszeugnis, das Lehrzeugnis, Schulzeugnisse und ein Nachweis der Vermögenslage beizulegen.

Otto Hoyer

Hotel zur Kaiserl. Krone Aachen. 876

Hotel-Restaurant

mit 20 Fremdenbetten, samt sehr gutem Inventar und flotter Einrichtung mit elektr. Licht und Badanstalt, an einem ersten Kurort, ist wegen Unfall sofort zu verkaufen. Preis Fr. 65,000. Jahresgewinn Fr. 8000. Nähere Auskunft erteilt Agentur A. Muff, Stadthof, Luzern. (H 8845 Lz)

Guss- und schmiedeeiserne

Schirm- und Garderobe-Ständer

sowie Fusskratzer, neueste Formen und reichhaltigste Auswahl; Treppenhülle und

zusammenlegbare Treppen in 2 Grössen

Suter-Strehler & Co. Zürich. (Z 11142) 847



MEYERS American PUTZ-CREAM

putzt verblüffend Messing, Kupfer, Nickel etc. Überall zu haben.

Generaldepot: Loeffler & Co., Basel.

Hotel-Direktor

tüchtiger Fachmann, verheiratet, sprachkundig, gegenwärtig noch als Direktor in einem der best frequentierten Hotels d. Schweiz thätig, 866

sucht

bis Neujahr anderweitiges Engagement. Ia Referenzen.

Offerten unter Chiffre H 1123 L an Haasenstein & Vogler, Genf.

Portofreier Kaffee-Postversand nach auswärts. Bitte Preisliste zu verlangen. W. Kopfmann, Kaffee-Spezialgeschäft, Basel (H 3003 Q) 771

Neuheit!

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben.

Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.

Vornehmste Wandbekleidung.

prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.

J. Salberg. 2306

Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.

Telephon Nr. 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

Zweimonatliche Kurse

für Hotelbuchhalter, Sekretäre, Chefs de réception etc.

F. de Lacroix, Frankfurt a. M.

Glänzende Erfolge und Referenzen. 337 H 6 730

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE 1896

MÉDAILLE D'OR

Extra Dry

Louis Maulel

CHAMPAGNE

LOUIS MAULEL & C^e

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse). 1896

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmentaler Rauchwürste

(sehr beliebte Spezialität)

das Paar zu 30 Cts.

liefern franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger

515 Spliez (Berner Oberland).

Maggi zum Würzen und Verlängern

der Suppen, Bouillons und Saucen.

696 wovon wenige Tropfen genügen

um jeder Suppe und jeder schwachen Fleischbrühe augenblicklich überraschend kräftigen Wohlgeschmack zu verleihen und die Verdauung wohlthuend zu befördern.

Leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.

Vorteilhaftester Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.



Zu verkaufen

wegen Familienverhältnissen ein gut gelegenes rentables

Hotel und Pension

im Berner Oberland.

Offerten unter Chiffre H 869 R an die Exped. ds. Blattes.

* Gas-Hotel-Herde *

Gas-Hotel-Grills

Fremdenzimmer-Gasheizöfen

baut als Spezialität die

Schweiz. Gasapparaten-Fabrik

Solothurn. 353

THUN 1899:

Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

Versteigerungsanzeige.

Die Erben des Rud. Wettstein bringen am 15. Oktober

1900, nachmittags 2 Uhr, das altrenommierte

Hotel Wettstein in St. Moritz-Dorf

auf freiwillige öffentliche Gant.

Die Versteigerung findet im Restaurant desselben statt.

Dasselbe liegt in bester Lage, enthält 70 Fremdenbetten,

grossen Speisesaal, grosse gut frequentierte Restauration, zwei

schöne Verkaufsläden, geräumige Keller und grosse Stallungen.

Elektrische Beleuchtung und Wasserleitung. Schön und solid

möbliert. Alle gesicherte Kundschaft ist vorhanden. Antritt sofort.

Am darauf folgenden Tage, von nachmittags 2 Uhr an,

werden sodann 25 Wiesenzuschnitten dieser Erbschaft auf

öffentliche Versteigerung gebracht und dem Meistbietenden zu-

geschlagen.

Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte: J. Cantieni,

Agentur in St. Moritz. O.F. & 31 Ch. 865

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarituren, Woldecken.

San Remo (Italie) — Hôtel Eden

à vendre ou à louer.

Tout meublé et restauré à neuf. — Position splendide en plein

midi. — Beau jardin en face de la mer. — Lumière électrique. —

S'adresser à M. L. Jacquot, propriétaire, à San Remo. 885

* Flaschen-Spül-Apparat *

Patent (Nr. 80 102) John Masson

Generalvertreter:

Gebr. Burger, Emmishofen (Thurgau) u. Konstanz (Baden)

Mechanische Werkstätte und Lager.

Beste und zuverlässigste Flaschen-Spül-Apparat

Unbedingt sichere Reinigung aller Teile mittels Sand

Bequeme Nachspülung auch ohne Druck-Wasserleitung

Prospekte und Zeugnisse gratis und franko. 746

GESUCHT

Für Sommer-Saison 1901 ein

Hotel-Pension zu pachten.

Beste Referenzen zur Verfügung. Kautionsfähig.

Offerten unter Chiffre H 884 R an die Expedition dieses Blattes.